

PRESSEINFORMATION

Bonn, Wiesbaden, Hainburg, den 17.02.2010

Eltern-Informationsabend „Klartext reden!“ gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- **Suchtexperte und Diplom-Psychologe Dr. Bernd Schneider aus Koblenz leitet einen Informationsabend in Hainburg mit Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 - 10.**

Am Mittwoch, den 24.02.2010 findet im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Klartext reden!“ ein Informationsabend für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Kreuzburgschule Hainburg statt (19:30 Uhr in der Aula, Kanalstraße 45, 63512 Hainburg). Eingeladen wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 - 10 der Kreuzburgschule.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: *Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Evaluierung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.*

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. In der begleitenden Broschüre mit dem Titel „Klartext reden – Ein Ge-

PRESSEINFORMATION

sprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ sind die wichtigsten Informationen und praxisnahe Tipps zusammengefasst.

Diplom-Psychologe Dr. Bernd Schneider hält die Motivation der Eltern für wichtig und setzt auf offene Gespräche: *„Das Motto der Klartext-Workshops könnte auch „Eltern stark machen“ heißen. Denn es geht in erster Linie darum, Eltern zu unterstützen und zu motivieren, immer wieder das Gespräch mit den Kindern zu suchen, auch wenn dies nicht immer gleich den gewünschten Erfolg bringt. Der Austausch in den Eltern-Workshops ist schon allein deshalb sehr hilfreich, weil Eltern so die Erfahrung machen, dass sie nicht alleine Probleme haben, Grenzen zu setzen und durchzusetzen. Offene Gespräche, Fürsorge, aber auch klare Regeln und Absprachen vor allem in Bezug auf alkoholhaltige Getränke sind unerlässlich für eine funktionierende Eltern-Kind-Beziehung. Entsprechende Vorgehensweisen und Hilfestellungen hierzu werden zusammen mit den Eltern im „Klartext Workshop“ erarbeitet.*

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken oder sich direkt an den BundesElternRat wenden (info@bundeselternrat.de). Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de